

Protokoll der Generalversammlung vom 25.01.2002

Rest. Lindenhof, Wil

Traktanden:

1. **Begrüssung**
 2. **Protokoll**
 3. **Mitteilungen/Mutationen**
 4. **Berichte**
 - a **des Präsidenten**
 - b **Spielbericht NLA/Junioren/Softball**
 - c **Kassenbericht 2001 mit
Rechnungsablage**
 - d **Bericht der Revisoren**
 - e **Budget 2002**
 5. **Festsetzen der Beiträge und Gebühren**
 6. **Wahlen**
 - a **Präsident**
 - b **Vorstand**
 - c **Revisoren**
 7. **Jahresprogramm 2002**
 8. **Allgemeine Umfrage**
-

Abkürzungen: MR Martin Rütli, TB Thomas Beier, BF Bruno Fillinger, SN Sandro Nussberger, PR Patrick Rüegg, RI Roger Isenring, LM Luis Maganto

15. Generalversammlung des Baseball- und Softballclub Wil Devils vom 25.01.2002

1. Begrüssung
 - MR begrüsst die Anwesenden zur 15. ordentlichen Generalversammlung und eröffnet um 19.45 die GV 2001. René Berger wurde einstimmig zum Stimmzähler gewählt.
2. Protokoll der letzten GV
 - Das Protokoll der GV 2000 wurde mit der Einladung verschickt und liegt auf. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.
3. Mitteilungen / Mutationen
 - Infos von der Verbands GV: Der Spielmodus der NLA und NLB ändert auf die nächste Saison. Die Devils spielen deshalb in der NLB. Der Cup wird nun inkl. 1. Liga ausgetragen. Bei den Cadets bleiben die Spielfeldabmessungen bestehen. Einige Teams werden ausserhalb der Verbandsmeisterschaften eine eigene Meisterschaft auf kleineren Feldern austragen. Neu wird eine Trainer I+S Ausbildung angeboten. 6 freiwillige Instrukturen werden im Frühjahr ausgebildet. Dies kann einen finanziellen Kantonsbeitrag zur Folge haben. Die Devils möchten in ca. 3 Jahren über ausgebildete Trainer verfügen.
 - Die Devils kaufen einen neuen Backstop 4 x 18 Meter. Der SBSV kauft unseren alten Backstop.
 - Die Schiedsrichterausbildung wird durch TB für den Verband durchgeführt und völlig neu organisiert. TB erläutert die Neuerungen.
 - Die Devils verkaufen für die Firma Profitel Telefonabos und verdienen eine Provision von 10 % der Gesprächskosten. Die nötigen Unterlagen werden von MR nachgeliefert.
 - Die Devils spielen 2002 NLB, Junioren, Cadets, Softball NLA. Diese Mannschaften werden beim Verband gemeldet.
 - NLB / Junioren: Den Neueintritten stehen ca. 10. Austritte gegenüber.
 - Softball: Die Spielerinnen der Submarines werden den Devils beitreten. 2 Neueintritte, 1 Spielerin macht 1 Jahr Pause.
4. Berichte
 - a) Präsident
 - MR dank dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Leider gab's letztes Jahr einige Verletzungen im Trainingslager. Die Saison verlief für die NLA schlecht, der Spielplan war zu streng (3 Vierfachwochenenden nacheinander). Die Junioren sprangen zum Glück für fehlende Spieler ein. So konnten einige teure Forfaits verhindert werden. Der engagierte Spieler Sean Morgan konnte uns nicht Verstärken, führte er z.B. die Statistik der meisten Errors an. Die frühzeitige Vertragsauflösung seinerseits kam deshalb den Devils nicht ungelegen.
 - Die Softballerinnen konnten mit tollen Leistungen glänzen.
 - TB entschied sich leider, das Traineramt auf Ende Saison 2001 abzugeben. MR dankt TB für die gute und langjährige Arbeit und bereut seinen Abgang als Coach.
 - Unsere Anlässe waren auch dieses Jahr wieder ein Erfolg. Das Cupwochenende war gut, hatte doch auch das Wetter mitgespielt. Der Dank gilt allen Mitglieder, die sich für unseren Verein eingesetzt haben sowie allen Sponsoren, Gönnern, und Passivmitglieder. Ebenso danken die Devils der Stadt Wil für die Benutzung der Sportanlage.
 - Die Bewilligung für den neuen Backstop seitens der Stadt wurde uns bereits erteilt.
 - Eine Bitte geht an die User unserer Homepage: Das Gästebuch sollte keine Beschuldigungen und Mutmassungen enthalten. Unsere Mitglieder sollen sich von fremdem Einträgen nicht provozieren lassen.
 - Die Devils müssen 2002 wieder auf Erfolgskurs gebracht werden. SN wird als neuer Headcoach der NLB Mannschaft das seinige dazu beitragen.
 - b) der Trainer
NLA
TB erklärt, dass die Saison 2001 die härteste Belastungsprobe seit Beginn unserer Clubgeschichte war. Es waren zu viele Spiele. Die Belastung an 14 Wochenenden präsent zu sein, war für viele Spieler zu viel. Einige wollten den Zeitaufwand nicht mehr betreiben, und fehlten dem Team in wichtigen Momenten. Sein Dank geht an Cadets, die eingesprungen sind. 5 Doppelwochenende in 6 Wochen hat allen die Lust am Baseball genommen. Zumindest haben die Devils die Saison durchgebracht, und konnten dank zwei überragenden Siegen gegen die Moosejunction den Ligaerhalt sichern. Am Schluss hatte Baseball allen wieder Spass gemacht. Positiv zu vermerken gilt, dass der Abstieg nicht spielerisch zu Stande kam, sondern dass er aufgrund eines Moduswechsels durch die GV beschlossen wurde. Auch alle anderen Teams hatten übrigens Probleme mit dem Spielplan. Die Aenderungen werden allen Teams gut tun. TB dankt allen Devils für die 7 Saisons, die er die Mannschaft als Coach betreuen durfte. Ausser der letzten Saison haben ihm alle Jahre sehr viel Spass bereitet. TB freut sich, nächste Saison als Spieler die Devils nach besten Kräften unterstützen zu können und wünscht SN alles Gute.

15. Generalversammlung des Baseball- und Softballclub Wil Devils vom 25.01.2002

Junioren

SN berichtet von der Meisterschaft der Cadets und Juveniles. Die Cadets der Devils und der Vikings belegten als gemischtes Team den 5. Schlussrang. Die Juveniles, die aus 4 Teams zusammengewürfelt waren erreichten ebenfalls Rang 5. Es war für SN eine sehr gute Saison, die mit viel Spass und Einsatz gespielt wurde. Es zeigte sich aber, dass Spieler aus mehreren Vereinen in einem Team, administrative Probleme nach sich ziehen. Deshalb werden die Junioren nächstes Jahr nur noch 1 Mannschaft Cadets ohne fremde Spieler zu Meisterschaft anmelden. RI übernimmt den Trainerposten von SN der das NLB Team übernimmt. Ein spezieller Dank geht an die Eltern, die in Sachen Betreuung an den Spielen mitgeholfen haben.

Softball

Nach einem denkbar schlechten Start - mehr Spitalaufenthalt als Training im Trainingslager – waren zu Beginn der Meisterschaft viele Ausfälle zu beklagen. Durch die Modusänderung waren 2001 mehr Spiele zu absolvieren. Zudem mussten die Damen zum ersten Mal auch selbst Schiedsrichtereinsätze leisten. LM dankt den 4 Schiedsrichterinnen der Devils. Sehr viele andere Teams hatten Probleme, genügend Spielerinnen für die Meisterschaft stellen zu können. Es gab deshalb auch ungewöhnlich viele Rückzüge von der Meisterschaft. Das Jahresziel wurde von den Devils Damen durch hervorragenden Einsatz mehr als erreicht. Der Saisonhöhepunkt war sicherlich in den Spielen gegen die Hawks zu finden. LM hatte vor Meisterschaftsbeginn 4 Siege gefordert. Es konnten sogar deren 5 erreicht werden, was den 6. Schlussrang bedeutete. Die Neuzugänge waren allesamt ein Erfolg. LM dankt RI für seinen Einsatz als Assistenzcoach. Benni Näf und Michi Renggli werden LM nächste Saison die Lücke schliessen, die der Abgang von RI zu den Junioren hinterlässt.

c) Kassabericht

SN präsentiert die Jahresrechnung 2001. Flüssige Mittel: Kasse Fr. 798.45, Raiffeisenbank Fr. 529.20, Kantonalbank Fr. 305.35. Gesamte Aktiven Fr. 3'326.10, Passiven Fr. 6'229.40. Dies ergibt einen Verlust von Fr. 2'903.30. Das Kapital beträgt neu Fr. 608.45. SN erläutert die Gründe für den Verlust. Hauptgründe sind die nicht budgetierte Verpflichtung von Sean Morgan und viele Neuinvestitionen.

d) Revisionsbericht

Irene Nützi verliest den Revisionsbericht und empfiehlt auch im Namen des nicht anwesenden Alexander Macke, die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Rechnung wird einstimmig angenommen und der Vorstand damit entlastet.

e) Budget

SN präsentiert das Budget 2002. Erträge 18950.--, Aufwand 12817.60, Gewinn 6132.40. Dieses Resultat soll erreicht werden, indem nur das nötigste an Material gekauft wird. Zudem sollen die Vereinsanlässe 2002 dank Rundenlauf und Bärenfest zusätzlich Geld abwerfen. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

5. Festsetzen der Beiträge und Gebühren

- Erhöhung für Spieler/innen NLB und Softball von 200 auf 250, Junioren auf 150. Die Devils sind mit ihren Beiträgen noch immer deutlich tiefer als andere Vereine. Die Spanne zwischen Verbandsbeiträgen und den Einnahmen durch Aktivbeiträgen war zu klein. Die Erhöhungen werden einstimmig angenommen.

15. Generalversammlung des Baseball- und Softballclub Wil Devils vom 25.01.2002

6. Wahlen

a) Präsident

MR wird einstimmig wieder gewählt und wird sich weiterhin für die Entwicklung des Vereins einsetzen. Sein Ziel ist, dass alle noch mehr Freude am Spiel haben. Die guten Beziehungen zur Stadt sollen weiter gepflegt werden. BF dankt im Namen des Vorstandes unserem Präsidenten für die geleistete Arbeit. Eine Bemerkung am Rande: Ein Marketingleiter wäre für unseren Vorstand immer noch wünschbar.

b) Vorstand

Aktuar: Patrick Rüegg

Kassier: (neu) Stefanie Rütli

TK Chef: (neu) Sandro Nussberger

Vizepräsident: (neu) Thomas Beier

Materialchef: (neu) Bruno Fillinger

Vertreter Softball: (neu) Luis Maganto

Die einzigen neuen Mitglieder des Vorstandes sind Stefanie Rütli und Luis Maganto. Die anderen Mitglieder wechseln lediglich ihre Aufgaben.

Der Vorstand wird einstimmig gewählt

c) Revisoren

Irene Nützi

Alexander Macke

Die Beiden Revisoren wurden einstimmig wieder gewählt.

7. Jahresprogramm 2002

23.2.	Cage putzen
23./24.3.	Praxistest Schiedsrichter
6.4.	Autosaugen
20.4.	Start Softballmeisterschaft (provisorisch)
21.4.	Start NLB-Meisterschaft
Frühsommer	Expertenkurs J+S
2.-6.4.	Jugendgames
9.6.	Meisterschaftsspiel im Rahmen der EXPO02 in Weinfelden
29.6.	Rundenlauf
August	Bärenfest
Herbst	Autosaugen
Herbst	Spiel Eltern/Junioren
Herbst	Trainerkurs J+S
November	Schiedsrichterfortbildungskurs
2.11.	Halloweenparty
15.12.	Sonntagsverkauf

8. Allgemeine Umfrage

- MVP: René Berger, 2. Roger Isenring, 3. Stefan Haltiner
- Golden Glove: Roger Isenring, 2. Manuel Keller, 3. René Bergers
- Softball: Die besten Spielerinnen sind Marlene Wittwer Best Player, Best Pitcher Yvonne Egli, Bettina (Braves). Luis übergibt den besten 3 je ein Bild und einen CD Ständer gestiftet von Benny Näf
- Auf www.spielplan.ch ist der offizielle Spielplan ersichtlich, auf www.umpire.ch sind aktuelle Infos zu Baseball- und Softballregeln ersichtlich.

MR schliesst die GV um 21.10 Uhr